

	<p>Objekt: Hamburg, Die Börse</p> <p>Museum: Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de</p> <p>Sammlung: Bilder- und Graphiksammlung</p> <p>Inventarnummer: BS-IIb 2b</p>
--	---

## Beschreibung

Auf diesem Blatt ist die alte Börse von Hamburg zu erkennen. Sie wurde 1558 gegründet und gilt als eine der ältesten Börsen Deutschlands. Als Standort für den Bau wurde ein Platz an der Trostbrücke, gegenüber dem alten Rathaus gewählt.

Zu sehen ist ein größeres Gebäude rechts und links ein kleineres Gebäude, das wie ein Pavillon wirkt. Das große Gebäude hatte im Erdgeschoss einen Säulengang, der durch gekuppelte Säulen abgestützt wurde. Dort drängen sich im Blatt viele Leute. Darüber folgte ein Geschoss, von dem man hier Fenster und einen Stützenwechsel als Gliederung erkennen kann. Abgeschlossen wurde das Ganze von einem Haubendach mit winzigen Dachhäuschen und zwei Giebel sowie einem Dachreitertürmchen. Vor dem Gebäude ist eine Umzäunung eines Platzes mit Menschen zu erkennen, die von kleinen Bäumen gesäumt ist. Das Nebengebäude ist ähnlich erbaut, nur das hier der Dachfirst von einer Figur bekrönt wird - Justizia, die eine Waage in der Hand hält. Das soll sicherlich das Gebäude "Alte Waage" sein. Links davon befindet sich ein Lagerhaus mit Kran.

Das Blatt weist nur eine Verlegeradresse auf, sie gehört zu dem in Amsterdam tätigen Grafiker und Verleger Pieter Schenck (1660-1718), der das Blatt zusammen mit anderen Kupferstichen 1715 in Amsterdam in der Publikation "Effigies praecipuorum Aedificiorum publicorum urbis Hamburgi (...)" verlegt hat. Neben einer lateinischen Beschriftung wurde eine niederländische Übersetzung verwendet, die Zusatzinformationen enthält.

Signatur: Pet. Schenk exc: Amstelod: c. P.

Beschriftung: Bursa fundata ann.o 1578. / De Beurs, tusscehn het Raadhuis en de Oude Waag, gestigt in het Jaar 1578.

Wasserzeichen: vorhanden, Motiv: Wappenschild mit Löwen (?) und weiteren Beizeichen.

Quelle: Teil von: Effigies praecipuorum Aedificiorum publicorum urbis Hamburgi Quae aere repraesentata Illustri et Reverendo viro Joanni Friderico Maiero, Lipsiensi, comiti Palatino, S. S. Theolog. Doctor. S. R. M. Sveciae a Consiliis, olim Profess. prim Wittenb. hodie Kilon, et

Hamburg, nec non Hamb. Eccl. ad D. Jacobi Pastori et Scholarchae omni animi devotione sacra facit Petrus Schenk Sculptor Amstelaedamensis, Amsterdam 1715.

## Grunddaten

Material/Technik: Kupferstich  
Maße: H: ca. 19,6 cm; B: ca. 30,9 cm (Blattmaß). H: 17,1 cm; B: 19,9 cm (Plattenmaß).

## Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1715
	wer	Peter Schenk (der Ältere) (1660-1711)
	wo	Amsterdam

## Schlagworte

- Börse
- Gebäude
- Haus
- Kupferstich

## Literatur

- Sasse, Konrad [Hrsg.] (1964): Katalog zu den Sammlungen des Händel-Hauses in Halle. 3. Teil: Bildsammlung: Städte- und Gebäudedarstellungen. Halle an der Saale